

Kaufvertrag über Burg Gutenberg, 16. Juni 1905

Formalbeschreibung

Liechtensteinisches Landesarchiv, Bestand AFRh (Rheinberger Familienarchiv), R 79

Kaufvertrag, behändigte Ausfertigung

Vier Seiten, Folio

Transkription

- 1 Kaufvertrag¹
abgeschlossen mit Ermächtigung der f[ür]stl[ich] Liechtenstein'schen Hofkanzlei am 12. Mai 1905 Ziffer 3951 zwischen der f[ür]stl[ichen] Domänenverwaltung in Vaduz in Vertretung Seiner Durchlaucht² des regierenden Fürsten von Liechtenstein³ als Verkäufers (sic) einerseits und Egon Rheinberger⁴ N[umer]o 105 in Vaduz als Käufer andererseits.
- 1.) Verkauft und überläßt die f[ür]stl[iche] Domänenverwaltung dem Egon Rheinberger⁵ die im Balzner Hausbuch unter N[umer]o 147 eingetragene Schloßruine Gutenberg samt Umlauf Kat[aster]= N[umer]o 230/IV mit 216 Klaftern, ferner den ebenda eingetragenen Felsen Kat[aster]=N[umer]o 234/IV mit 1,022 Klaftern, alles zusammen um den vereinbarten Kaufschilling von 1000 K[ronen], buchstäblich Eintausend Kronen⁶ zum unumschränkten Eigentum.
- 15 2.) Den bedungenen Kaufschilling hat der Käufer gleich bar an die f[ür]stl[iche] Domänenverwaltung bezahlt, was Letztere unter Einem bestätigt.
- 3.) Tritt der Käufer mit dem heutigen Tage in den Besitz und Genuß der gekauften Realitäten, hat aber auf alle denselben anhaftenden Lasten, Steuern und Abgaben vom 1. Januar d[ieses] J[ahre]s an aus Eigenem zu tragen.
- 20 4.) Bewilligt die f[ür]stl[iche] Domänenverwaltung dem Käufer Egon Rheinberger⁷ für sich und seine Rechtsnachfolger das freie unbeschränkte Fahr- und Gehrecht über die Wegparzelle Kat[aster]=N[umer]o 235/IV ebenso das Gehrecht über diese Parzelle für Besucher der Burgruine Gutenberg gegen dem, daß
- 25

¹ Unterstrichen in Sperrschrift. Daneben eine Stempelmarke über eine Krone mit einem runden Stempel des Fürstlich Liechtensteinischen Landgerichts.

² Sperrschrift.

³ Sperrschrift.

⁴ Sperrschrift.

⁵ Sperrschrift.

⁶ Sperrschrift.

⁷ Sperrschrift.

1 derselbe die gesamten Erhaltungskosten bezüglich der Wegstrecke von der Ruine Gutenberg bis zum nächstgelegenen Eingang zum Garten das Wohnhaus (derzeitigen Institutes) in Gutenberg insoweit zu tragen hat, als zur Tragung

5 dieser Kosten nicht die Besitzer der an diese Wegstrecke anstoßenden Parzellen als Servitutsberechtigte verpflichtet sind.

5.) Bewilligt die fürstliche Domänenverwaltung die grundbücherliche Besitzumschreibung der verkauften Realitäten Kat[aster]=

10 N[umer]o 230/IV und 234/IV auf den Namen des Käufers Egon Rheinberger⁸ und ersucht um Übertragung der auf Balzner Hausbuch 147 eingetragenen nicht verkauften nachbenannten Gebäude und Güter, nämlich:

	1.) Wirtschaftsgebäude	Kat[aster]=N[umer]o 49/IV	mit 170 Klaftern		
15	2.) Wiese und Acker	"	50/IV	"	1187 "
	3.) Haus N[umer]o	"	224/IV	"	90 "
	4.) Hofraum und Garten	"	225/IV	"	190 "
	5.) Garten	"	226/IV	"	52 "
	6.) Weinberg	"	227 ¹ /IV	"	497 "
20	7.) Wege	"	235/IV	"	684 "

insgesamt ins Balzner Hausbuch fol[io] 214⁹ sub Haus=N[umer]o (rot) 206, ferner um Übertragung des Weinberges Kat[aster]=N[umer]o 227²²/IV von Balzner Hausbuch 147 in das Balzner Buch (rot) 4 folio 136¹⁰ auf den Namen des bisherigen Eigentümers.

25 6.) Behält sich die fürstliche Domänenverwaltung für Seine Durchlaucht¹¹ und höchstderen Rechtsnachfolger im Falle Verkaufes dieser Realitäten das Vorkaufsrecht und

⁸ Sperrschrift.

⁹ Rot.

¹⁰ Rot.

¹¹ Sperrschrift.

1 die Genehmigung eines allfälligen fremden Käufers vor und
wird die g[run]db[ücherliche] Eintragung dieses Vorbehaltes bewilligt.

7.) Die Vertragserrichtungs- und Umschreibungskosten
trägt der Käufer.

5 Urkund dessen¹²
Vaduz, am 30. Mai 1905

Namens der f[ür]stl[ichen] Domä- Egon Rheinberger
nenverwaltung als Ver- als Käufer¹³
käuferin: Ziffer: 4571.

10 Wird hiermit auf Grund
Karl v[on] In der Maur¹⁴ der von Seiner Durchlaucht erteil-
f[ür]stl[icher] Kabinettsrat¹⁵ ten Vollmacht vom 2. Mai 1905 No-
M[arzellin] Keller¹⁶ als Zeuge fizierte.

15 L[iechtensteinischer] Kassenverwalter¹⁷ WIEN, 13. Juni 1905¹⁸
Hermann von Hampe¹⁹
G[abriel] Hiener Ing.²⁰ als Zeuge
fürstl[icher] Landestechniker²¹
Die grundbücherliche Eintragung
vollzogen

20 F[ürstlich] L[iechtensteinisches] Landgericht
Vaduz am 26. JUN[I] 1905²²
Blum²³
F[erdinand] Seger K[anz]l[ist]²⁴

¹² Eingerückt.

¹³ Eigenhandschriftlich.

¹⁴ Karl von In der Maur auf Strelburg und zu Freifeld (16.10.1852 in Wiener-Neustadt – 11.12.1913 in Vaduz), 1884-1892 und 1896-1913 Landesverweser in Vaduz.

¹⁵ Eigenhandschriftlich. Darunter ein runder Stempel der Fürstlich Liechtenstein'schen (sic) Domänenverwaltung.

¹⁶ Marzellin Keller (27.01.1865 in Jungbunzlau, Böhmen – 07.12.1936 in Vaduz), 1897-1930 Landeskassenverwalter.

¹⁷ Eigenhandschriftlich.

¹⁸ Maschinenschriftlich.

¹⁹ Eigenhandschriftlich. Dr. iur. Hermann von Hampe (11.02.1837 in Wien – 11.05.1922 in Klosterneuburg-Weidling), ab 1892 Leiter der Hofkanzlei in Wien.

²⁰ Gabriel Hiener (02.05.1854 in Bamberg – 25.01.1942 in Vaduz), 1896-1930 Landestechniker.

²¹ Eigenhandschriftlich.

²² Stempel.

²³ Eigenhandschriftlich. Carl Blum (01.10.1848 in Feldkirch – 26.07.1920 in Innsbruck), 1877-1907 Landrichter in Vaduz.

²⁴ Eigenhandschriftlich. Ferdinand Seger (20.07.1866 in Vaduz - 19.07.1919 in Vaduz), 1904-1918 Grundbuchführer.

1 FÜRSTENTHUM LIECHTENSTEIN

LANDGERICHT VADUZ

Präs[entiert] 23. Juni 1905²⁵

Z[iffer] 2118²⁶ mit /²⁷ B[ei]l[a]g[en]

5 Kaufvertrag

über Gutenberg²⁸

Urk[unde] L[itterra] N[umer]o 144 f[olio] 626

4 K[ronen] 80 H[eller]²⁹

Herrn Egon Rheinberger

10 in

Vaduz

für Egon Rh[einberger]³⁰

²⁵ Stempel.

²⁶ Handschriftliche Ergänzung.

²⁷ Handschriftliche Ergänzung.

²⁸ Bleistift.

²⁹ Lila Farbstift.

³⁰ Bleistift.